

Kinder und Jugendliche

Lesetandem

Stadtbibliothek Baden

Was: Kinder und Erwachsene entdecken zusammen die Welt der Geschichten. Im Lesetandem treffen sich Kinder und Erwachsene, um zusammen in die Welt der Bücher einzutauchen. Gemeinsam gelesen wird, was dem Kind gefällt und Freude bereitet: Bücher, Comics und Texte. Denn ein gutes Lese- und Hörverständnis ist eine wichtige Grundlage für das Lernen.

Wo: Stadtbibliothek Baden oder nach Absprache ein anderer öffentlicher Ort.

Aufwand: Wöchentlich (ausser in den Schulferien) während eines Schuljahres. Zweitägiger Kurs zur Vorbereitung.

Voraussetzung: Didaktische Vorkenntnisse sind nicht nötig. Ein zweitägiger Kurs bereitet Sie auf die Aufgabe vor. Sie sind geduldig und motiviert Kindern zwischen 8 und 11 Jahren Zeit und Ihre volle Aufmerksamkeit zu schenken.

STADT BADEN, Stadtbibliothek Baden

Mellingerstrasse 19, 5401 Baden

+41 56 200 83 20, stadtbibliothekNULL@baden.ch

www.stadtbibliothek.baden.ch

Senior*innen in der Schule

Schule Baden

Was: SeniorInnen besuchen regelmässig eine Schulklasse: Drei Generationen begegnen sich im Schulzimmer. Senior*innen werden als unterstützende Klassenbegleitung geschätzt und können ihre Lebenserfahrung einbringen. Sie begleiten und unterstützen ein einzelnes Kind oder eine Gruppe. Sie hören zu, lesen oder rechnen mit Kindern, erzählen oder lesen vor und bieten praktische Hilfe bei der Arbeitsplanung, beim Arbeitsprozess der Kinder, beim Einrichten des Arbeitsplatzes oder bei handwerklichen Arbeiten. Willkommen sind SeniorInnen auch beim Begleiten von Exkursionen oder als Unterstützung bei Schulanlässen oder Projekten.

Wo: Senior*innen sind an allen Primarschulstandorten in Baden willkommen (Tannegg, Kappelerhof, Meierhof, Dättwil, Rütihof). In Absprache mit der Schulleitung wird eine passende Stufe und Klasse ausgewählt.

Aufwand: Einen halben Tag pro Schulwoche, idealerweise während eines Schuljahres, mindestens aber während eines Quartals. Es wird eine Zusammenarbeitsvereinbarung abgeschlossen. Die Tätigkeit ist eine ehrenamtliche Freiwilligenarbeit. SeniorInnen können Reisespesen abrechnen. Einmal pro Jahr lädt die Schulleitung zu einer Austauschsitzung ein.

Voraussetzung: Sie haben Zeit und möchten Schulkinder von Ihrer Lebenserfahrung profitieren lassen. Sie haben Freude am Umgang mit Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter und vermögen sie mit Geduld und Verständnis zu begleiten. Sie sind interessiert am modernen Unterricht und offen für die Unterstützungsaufträge der für den Unterricht verantwortlichen Lehrperson. Wenn Sie sich am Projekt beteiligen möchten, so nehmen Sie bitte mit der Schulleitung des Wunschstandortes Kontakt auf.

Die Primarschulstandorte mit den Kontaktdaten finden Sie auf www.schule-baden.ch

Jugendliche an Technik heranführen

Projekt Imagineering

Was: Imagineering hat zum Ziel Kinder mit der Technik vertraut zu machen, Begeisterung für die Technik zu wecken und den Zugang zur Technik zu erleichtern. Imagineering wird jeweils an einem Kurs durchgeführt, der in den Unterricht der 5. oder 6. Klasse integriert und auf den Lehrplan 21 abgestimmt ist.

Wo: Verschiedene Schulen im Raum Baden.

Aufwand: Ein Kurs besteht in der Regel aus 5 Workshops, die als Doppellektion im Wochenrhythmus durchgeführt werden. Auch schulexterne Kurse an der ABB-Technikerschule (ABB-TS) in Baden werden von Imagineering angeboten futurebooster.ch.

Voraussetzung: Gesucht werden Personen aus einem technischen Beruf, mit technischen Kenntnissen oder technischem Flair. Zum Beispiel ehemalige Ingenieure, Ingenieurinnen und Technikerinnen, Techniker, die ihr Wissen gerne an die nächste Generation weitergeben möchten, Freude am Umgang mit Kindern haben sowie Geduld und Einfühlungsvermögen. Bei Interesse können Sie auch unverbindlich bei einem Kurs mitmachen, um die Arbeitsweise von Imagineering kennenzulernen.

Imagineering

kontaktNULL@swiss-imagineering.ch

www.swiss-imagineering.ch

Starthilfe Elternzeit

SRK Kanton Aargau

Was: Als freiwillige Begleitperson im Projekt «Starthilfe Elternzeit» entlasten Sie Mütter und Familien insbesondere Spätgebärende, Familien ohne soziales Umfeld in der näheren Umgebung, Alleinerziehende und Eltern mit Mehrlingsgeburten in den ersten 10 bis 14 Wochen nach der Geburt. Sie begleiten und unterstützen die Familie beim Planen des neuen Alltags und dessen Umsetzung. Sie vermitteln mit Ihrer persönlichen Lebenserfahrung Sicherheit und erkennen, mit welcher Priorität welche Arbeiten praktisch angegangen werden können.

Wo: Aargau

Aufwand: Sie haben regelmässig 4-8 Std. pro Woche Zeit. Die Regionalstelle in Aarau vermittelt den ersten Kontakt mit möglichen Klienten. Danach können Sie selbstständig weitere Treffen vereinbaren. Vor Ihrem ersten Einsatz können Sie offene Fragen bei einem persönlichen Gespräch mit der Leitung der Regionalstelle klären und erhalten beim Einführungstag für Freiwillige Hintergrundinformationen zum Schweizerischen Roten Kreuz. Das SRK Kanton Aargau bietet seinen Freiwilligen zudem interne Weiterbildungsmöglichkeiten, 25 Prozent Rabatt auf das öffentliche Kursangebot, einen jährlichen Freiwilligenanlass in der Region, einen offiziellen Freiwilligenausweis und auf Wunsch einen Nachweis für die geleistete Freiwilligenarbeit

Voraussetzung: Sie haben Freude im Umgang mit Kindern und Erwachsenen, sind geduldig, offen, verständnisvoll und aufgeschlossen und selbstständig in Ihrem Wirken. Sie unterstützen die Familie auf Augenhöhe mit Tipps und Ideen, ohne das Gefühl des «Besserwissens» entstehen zu lassen.

SRK Regionalstelle Aarau

Buchserstrasse 24, 5000 Aarau

+41 62 835 70 50, srk-aarauNULL@srk-aargau.ch

www.srk-aargau.ch

Kinderlager und Ferienplausch

Reformierten Kirche Baden plus

Was: Für verschiedene Kinderlager und Ferienplauschwochen während der Schulferien suchen wir Unterstützung: Mithilfe bei der Programmdurchführung, Unterstützung in der Küche etc

Wo: Baden, Obersiggenthal, Untersiggenthal, Ehrendingen (je nach Angebot)

Aufwand: einzelne Tage oder ganze Woche, beides ist möglich

Voraussetzung: Kochkünste oder handwerkliches Knowhow. Genauere Infos: www.ref-baden.ch

Reformierte Kirche Baden plus

Oelrainstrasse 21, 5400 Baden

+41 56 200 55 00, infoNULL@ref-baden.ch

www.ref-baden.ch

Generationen-Spielgruppe Waldspielgruppe in Würenlos

Was: Wir ermöglichen in der Waldspielgruppe Würenlos wertvolle Begegnungen zwischen Kleinkindern und SeniorInnen. Die Kinder sollen die meiste Zeit frei spielen und die Natur entdecken können. Singen, Bewegen, gemeinsam Essen oder einer Geschichte zuhören zu können sind ebenfalls wichtige Inhalte, die wir pflegen. Die Seniorinnen und Senioren dürfen sich jederzeit zu den Kindern dazugesellen, spontane Situationen sollen und dürfen entstehen. Jeweils zwei SpielgruppenleiterInnen begleiten und beobachten die Gruppe und unterstützen, wenn es gewünscht wird oder nötig ist.

Wo: Im Wald, in Würenlos, ca. 200 Meter von der Huba Control entfernt.

Aufwand: Wöchentlich (ausser in einigen Schulferien), für jeweils 3 oder 4,5 Stunden (je nach bevorzugtem Tag). Vorzugsweise für die Dauer eines Schuljahres. Um den Kindern eine Eingewöhnungsphase zu ermöglichen, starten wir mit den Seniorinnen und Senioren jeweils erst im September.

Voraussetzung: Sie verbringen Ihre Freizeit gerne mit Kleinkindern (2,5 bis 5 Jährig) und sind gerne in der freien Natur. Der Wald ist gut begehbar, das Gelände flach, trotzdem sollten Sie trittsicher sein.

Generationen-Spielgruppe

Anja Dillinger

Mühlegasse 12, 5436 Würenlos

+41 76 704 00 78, infoNULL@generationen-spielgruppe.ch

www.generationen-spielgruppe.ch

Näh- und Flickatelier Familienzentrum Karussell

Was: Kennen Sie sich aus mit Nähen nach einfachen Schnittmustern und mit Bernina-Nähmaschinen? Haben Sie Freude, anderen Frauen bei einfachen Näh-Projekten mit Tipps und Tricks zur Seite zu stehen? Haben Sie ein- bis zweimal pro Monat an einem Donnerstagnachmittag Zeit, in unserem Näh- und Flickatelier mitzuhelfen? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf.

Wo: Familienzentrum Karussell, Haselstrasse 6, 5400 Baden

Aufwand: 3 Stunden, regelmässige Einsätze, jeweils 1–2x pro Monat sind wünschenswert. Donnerstag, 14–17 Uhr.

Voraussetzung: Freude und Kenntnisse über Nähen, Flickern und Ausbessern. Freude an Wissen weitergeben an näh-interessierten Frauen und vielleicht auch Männern. Interesse an Menschen aus anderen Kulturen und gute bis sehr gute Deutschkenntnisse.

Familienzentrum Karussell Region Baden

Haselstrasse 6, 5400 Baden

+41 56 222 47 44, infoNULL@karussell-baden.ch

Webseite: www.karussell-baden.ch

Treffpunktcafé

Familienzentrum Karussell

Was: Sie betreuen das Treffpunktcafé als Gastgeberin rund zwei Stunden und begegnen dabei Kindern und Erwachsenen aus verschiedenen Kulturen.

Dabei geben Sie auch Auskunft über das Angebot des «Karussells».

Wo: Familienzentrum Karussell, Haselstrasse 6, 5400 Baden

Aufwand: 2–2,5 Stunden, regelmässige Einsätze, jeweils 1x wöchentlich oder jede 2. Woche, sind wünschenswert. Montag–Freitag, 15–17 Uhr.

Voraussetzung: Freude an Begegnung mit jungen Familien, Interesse an Menschen aus anderen Kulturen, gute bis sehr gute Deutschkenntnisse. Sie fühlen sich in einem lebendigen Umfeld wohl, behalten auch in hektischen Zeiten den Überblick.

Familienzentrum Karussell Region Baden

Haselstrasse 6, 5400 Baden

+41 56 222 47 44, infoNULL@karussell-baden.ch

Webseite: www.karussell-baden.ch

Kinderbrocki

Familienzentrum Karussell

Was: Haben Sie Freude, sich für eine gute Sache zu engagieren? Im Kinderbrocki verkaufen Sie günstige Kinderkleider und Spielsachen. Die Auslage orientiert sich an den Jahreszeiten. Sie nehmen auch Waren entgegen.

Wo: Familienzentrum Karussell, Haselstrasse 6, 5400 Baden

Aufwand: 1,5–2 Stunden, regelmässige Einsätze, jeweils 1–4x pro Monat sind wünschenswert. Montag und Mittwoch, 15–16.30 Uhr.

Voraussetzung: Freude am Verkaufen von Second-Hand-Sachen. Freude an Begegnung mit jungen Familien. Interesse an Menschen aus anderen Kulturen und gute bis sehr gute Deutschkenntnisse.

Familienzentrum Karussell Region Baden

Haselstrasse 6, 5400 Baden

+41 56 222 47 44, infoNULL@karussell-baden.ch

Webseite: www.karussell-baden.ch